

Sozialplanung in der Stadt Teltow

Vielfalt vor Ort

***... an Berlin und Potsdam
angrenzend***

***... am schnellsten
wachsende Mittelstadt
Deutschlands***



... Familienstadt

... Wirtschaftsstandort

... Rübchenstadt

Unser Landkreis

Konzept SRO:

Lebensräume in Potsdam-Mittelmark gemeinsam vor Ort gestalten

Grundlage:

Sozialraumvertrag zur Prävention in der KiJu mit allen kreisangehörigen Kommunen und 19 Trägern der Kinder- und Jugendhilfe (kein juristische Instrument)

Erweiterung auf die soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderung und Pflegebedarf

Ziel:

Gestaltung inklusiver Sozialräume in Potsdam-Mittelmark

Unser Landkreis

Stärkung der Verantwortungsgemeinschaft im Sozialraum

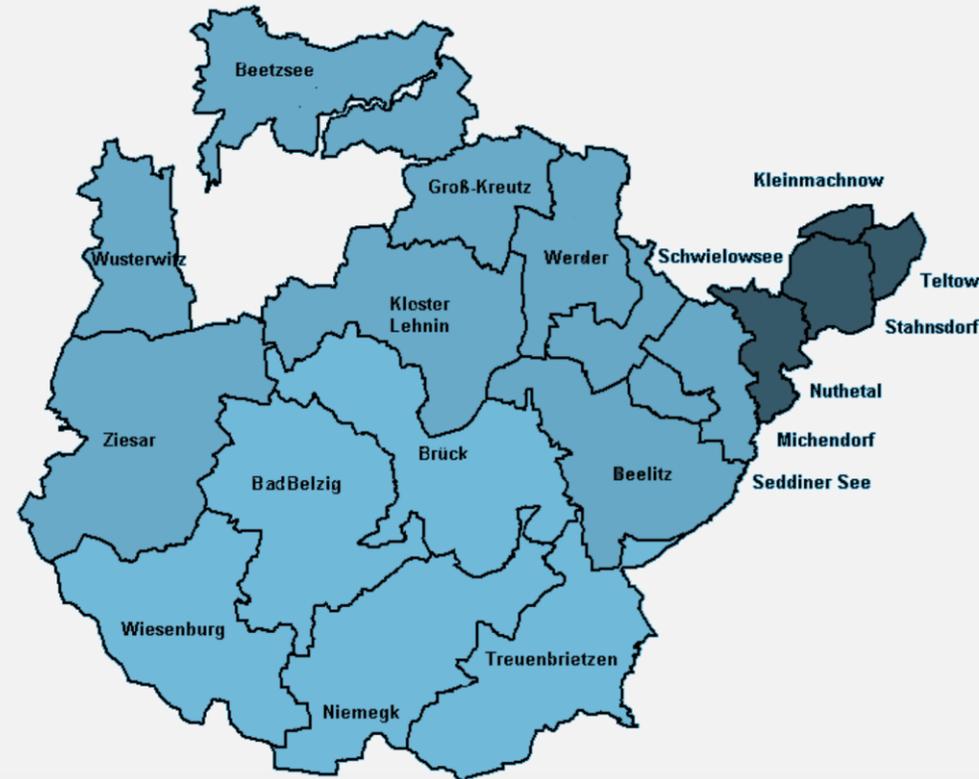
Planregion

-

Sozialraum

-

Quartier



Instrumente:

- **Kinder-, Jugend- und Familienförderplan**
- **Sozialraumvertrag**
- **Sozialraumprofile**

Gremien:

- **Regionales Sozialforum**
- **Regionalteams**
- **Pflegekonferenzen**
- **Sozialraumkonferenzen**
- **Fachkräfteteams**

Unsere Geschichte

2009
Kreistagsbeschluss
Sozialraumorientierung zur
Prävention in der KiJu
im Landkreis
Potsdam-Mittelmark

2012
Sozialraumvertrag
zur Prävention
in der KiJu
zwischen Landkreis
und Stadt Teltow

2014
Interviews des LK
mit Sozialraum-
vertragspartnern
(alle 2 Jahre)

2016
Erkenntnis:
Stadt Teltow
braucht eigenes
Fachkonzept

2017
Beschluss der
Stadtverordneten-
versammlung:
Schaffung der
Stelle eines
Sozialraum-
koordinators

2018
Einstellung
eines
Sozialraum-
koordinators

2018 - 2019
Entwicklung
eines
Fachkonzeptes
Sozialplanung
in Teltow

2019
Etablierung
von sozial-
räumlichen
Fachkräfte-
teams



Unsere Ziele

- 1. Eine Brücke zwischen Mensch und Institution bauen.***
- 2. Den Menschen vor Ort zuhören.***
- 3. Die Bedarfe der Menschen vor Ort ermitteln.***
- 4. Die Stärken der Menschen und des Sozialraums erkennen und fördern.***
- 5. Den Menschen dabei helfen, etwas selbst zu tun.***
- 6. Lebensräume gemeinsam gestalten.***

Unser Vorhaben

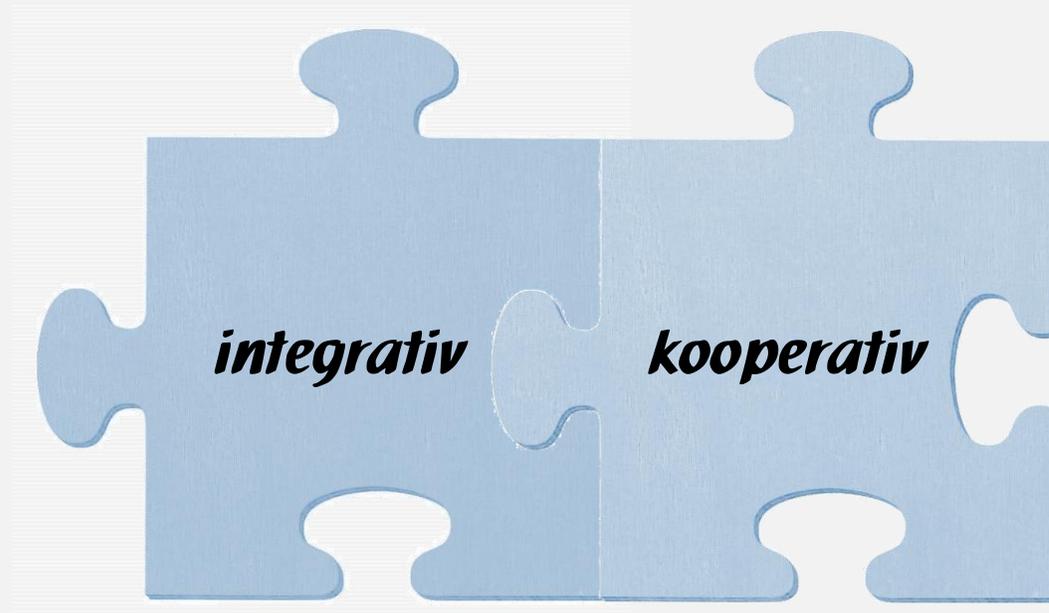
***...eine integrative und
kooperative Sozialplanung...***

***im Zusammenwirken mit dem Landkreis als
Sozialplaner und Leistungsträger***

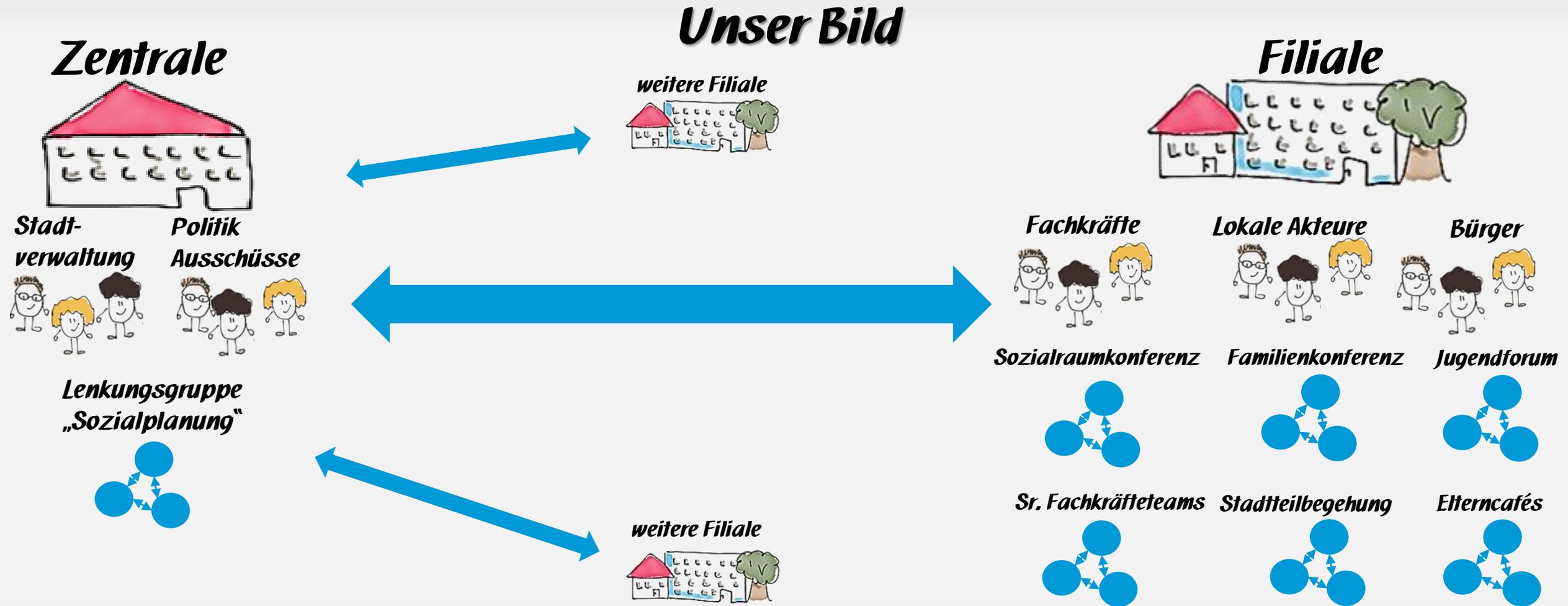


Unsere Grundsätze

- *Lenkungsgruppe*
- *Abstimmung und Kooperation zwischen den Fachbereichen*
- *Berücksichtigung aller Bürgerinnen und Bürger*



- *Öffnung zur Zivilgesellschaft*
- *Vernetzung, Kooperation und Kommunikation zwischen Mensch und Institution*
- *Netzwerken mit Fachbereichen, Fachkräften, Stakeholdern und Bürgern*
- *kleinräumige Vernetzung*



Unser Fundament

- ✓ ***Das Zusammenwirken zwischen Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen ist in den vergangenen Jahren gestärkt worden.***
- ✓ ***Bürgermeister vertritt die integrative und kooperative Ausrichtung.***
- ✓ ***Führungskräfte der Stadtverwaltung stehen hinter der Idee von Sozialplanung.***
- ✓ ***Es gibt eine gemeinsame Vorstellung zur Zukunft der Stadt.***
- ✓ ***Es gibt die Bereitschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung.***

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit